

Blutzuckermessgerät von STADA



Schon wieder ein neues Messgerät?

Das „Glucostada“ von



wurde mir vom Außendienstler Stefan Schentzinger während des Diabetikertags in Bad Staffelstein vorgeführt. Das Gerät ist interessant im Design und einfach in der Bedienung.

Die Eckdaten:

- große, gut lesbare Anzeige
- Blutmenge: 1,5 µl
- Messzeit: 15 Sekunden
- speichert 250 Werte mit Datum und Uhrzeit

Das Gerät ist klein und handlich und auch für Linkshänder erhältlich. In der praktischen Hardbox lassen sich Stechhilfe und gebrauchte Sensoren verwahren - funktioniert auch bei geschlossener Box.



Schulungsfreizeiten noch Plätze frei

Schulungsfreizeit des DDB - 2 Plätze frei Mecklenburgische Seenplatte für Jugendliche ab 16 Jahre vom 27.08.-03.09.2005.

Ilona Stiebitz, die Jugendreferentin des Landesverbands Bayern des Deutschen Diabetikerbundes, wird mit euch einen Teil vom größten geschlossenen Seengebiet Europas in Hausbooten erkunden. Die einmalige Landschaft mit ihrer unvorstellbaren Natur im Einklang zwischen Flora und Fauna wird euch nicht nur faszinieren, sondern auch begeistern. Ihr werdet mit zwei Bussen am 27.08.2005 um 11.00 Uhr von München Hauptbahnhof / Haupteingang in Richtung Mecklenburgische Seenplatte- Lübz / Plau am See (ca. 700 km) starten.

Weitere Informationen und Anmeldungen:
Ilona Stiebitz, Bernsteinstraße 30, 70619 Stuttgart,
Tel./ Fax 0711 44 15 437



Schweden mit unserer SHG - 1 Platz frei

Schulungsfreizeit für Jugendliche und Twens ab 16 Jahren.



Fahrt mit zwei 9-Sitzer-Bussen von **Sonntag, 31.07.05, bis Dienstag, 09.08.05**. Klar, dass wir uns beim Programm wieder nach dem Wetter richten und dass Dr. Reinhard Koch wieder einen Schulungsabend einlegen wird. In Schweden wird übrigens selbst gekocht.

weitere Info bei Norbert Mohr



INFO-Post Nr. 73

Juni 2005



Noch Fragen?

Norbert Mohr
Bernroder Str. 25
97493 Bergheinfeld
Tel.: (0 97 21) 9 94 08
e-mail: Norbert.Mohr@t-online.de
Homepage: www.diabetiker-schweinfurt.de
V.i.S.d.P.

Auflage: 350

Walderlebnistour von Julia Lenhart



Nachdem wir die Walderlebnistour wegen schlechtem Wetter verschieben mussten, trafen wir uns am 28.05.05, nun bei strahlendem Sonnenschein und über 30 Grad, am Waldspielplatz. Diesmal schlüpfen wir in die Rolle von Walddetektiven.



Wir spürten verschiedene Spinnennetze auf, die wir leicht mit Wasser besprühten, um sie

besser sichtbar zu machen. Ausgerüstet mit Lupenbechern und „Fangtüchern“ waren weder Insekten, Käfer und sonstige Krabbeltiere vor uns sicher. Doch was haben wir da gefangen? Aus diesem Dilemma half uns unsere Expertin, die Biologin Gräfin von Finkenstein.



So eine Detektivarbeit kann ganz schön anstrengend sein, so mancher merkte es schon mit einem Unterzucker. Deshalb suchten wir uns ein schattiges Plätzchen im Wald, wo wir uns bei einer Geschichte etwas ausruhen konnten.

Danach schlüpfen wir in die Rolle von Ameisen. Da war unser Duftsinn gefragt. Welche „Ameise“ gehörte dem Geruch nach in unserem Stamm und welche nicht? Gar nicht so einfach, mussten wir feststellen. So manche „Ameise“ schaffte es sich als Fremdling einzuschleichen.

Weiterhin mussten noch einige Aufgaben von den Walddetektiven gelöst werden. Obwohl wir nicht alle Aufgaben lösen konnten, (die Hitze machte uns ganz schön zu schaffen) bekam zum Schluss doch jeder eine Detektivnuss.

Diabetikertag in Bad Staffelstein



Im Rahmen des Diabetes Forums in Bad Staffelstein (Oberfranken) gab es interessante Vorträge und Workshops zum Thema. Die Organisatoren (Regionalverband Oberfranken des DDB) haben eine prima Veranstaltung auf die Beine gestellt. Selbsthilfegruppen, Schwerpunktpraxen und die ganze Palette der Diabetesindustrie gaben den Vorträgen und Workshops einen tollen Rahmen - auch das Beiprogramm und die Verpflegung waren recht ansprechend.

Wenn es auch etwas fern der Heimat war, so betreute unsere SHG doch einen Stand - natürlich und gerne neben dem Stand von Ilona Stibitz, der Jugendreferentin des DDB, Landesverband Bayern; sie war mit Cindy, Susi und Markus aus München angereist.

Es ergaben sich auch Gespräche mit Dr. Rosina Herold-Beifuss und Sabine Fick aus der Diabetologischen Schwerpunktpraxis Bad Staffelstein sowie mit Betroffenen, die mit unserer SHG in Kontakt stehen. Einige Mitglieder und Freunde unserer SHG aus dem östlichsten Zipfel Unterfrankens sind dort Patienten.